

Jakob Friedl  
Ribisl-Partie e.V.  
Minoritenweg 23  
93047 Regensburg  
Tel: 0176 97 87 97 27  
Email: jakob@ribisl.org



Frau Oberbürgermeisterin  
Gertrud Maltz-Schwarzfischer  
Altes Rathaus  
93047 Regensburg

Regensburg, 23.06.2021

## **Dringlichkeitsantrag: Badebuchten an der Donau mähen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte Sie folgenden **Dringlichkeitsantrag** in der kommenden Stadtratssitzung am 24.06.2021 oder im vorgelagerten Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Beteiligungen zu behandeln.

**Um Badenden und Erholungssuchenden den Zugang zu sämtlichen Badebuchten an der Donau zu ermöglichen, werden diese umgehend gemäht.**

### **Begründung:**

Die Donauufer haben sich in den vergangenen Jahren erfreulicherweise zu beliebten Erholungsorten für die Regensburger\*innen entwickelt und wurden in den vergangenen Jahren auch entsprechend von hohen Gräsern freigehalten. Es ist schön und aus ökologischen Gründen begrüßenswert, wenn artenreiche Wiesen im Stadtgebiet nicht zu früh und auch nicht vollständig gemäht werden. Dabei sollten jedoch Zugänge zur Donau und Liegeplätze in ausreichender Zahl freigehalten werden. Die extreme Hitzewelle in der vergangenen Juniwoche hat gezeigt, wie wichtig in einer aufgeheizten Stadt kühlere Orte und die Möglichkeit sich abzufrischen sind. Kurze Wege zum baumbestandenen Donauufer und zur kühlenden Donau erhöhen die Lebensqualität in unserer Stadt auf einzigartige Weise. Diese kulturelle und soziale Errungenschaft im Herzen unseres Welterbes ist zu pflegen und unbedingt zu erhalten.

Leider wurden die Bade- und Liegebereiche am Donauufer dieses Jahr bislang vom Gartenamt vernachlässigt. Die Folge sind einzelne notdürftig plattgedrückte Flächen und viele unzufriedene Bürger\*innen, denen nun der Weg zu lieb gewonnenen Orten abgeschnitten ist. Gerade in Zeiten der Pandemie sind geeignete Aufenthaltsbereiche im Freien, an denen sich Erholungssuchende mit ausreichend Abstand ausbreiten können, besonders wichtig. Der Wegfall oder die flächenmäßige Reduzierung der Erholungsflächen schmerzt die Regensburger\*innen also umso mehr.

Der Einbruch des Sommers war jahreszeitlich erwartbar, die ausbleibenden Pflegemaßnahmen auf den Erholungsflächen nicht. Wir bitten um nachträgliche Erledigung.

In schöner Ribisl-Tradition zum Abschluss noch drei **Fragen**: Wann, wie und wo wurde in den vergangenen Jahren gemäht?

Mit freundlichen Grüßen